

Sicherungsplan Nr.

bzw. Sicherungsplan Nr.

zu Betra Nr.

## Sicherungsplan

(Notwendige Angaben eintragen, Zutreffendes ankreuzen, Nicht zutreffendes streichen)

In Kraft ab

um

Uhr

Außer Kraft ab

um

Uhr

### 1. Angaben des ausführenden Unternehmers zur Arbeitsstelle

1.1 **Ausführender Unternehmer** (Firma, Anschrift):

**Verantwortlicher** (Name, Tel.Nr.):

**Verantwortlicher bei der evb:**

**Beauftragtes Sicherungsunternehmen:**

1.2 **Art der Arbeiten:**

1.3 **Lage und Beschreibung der Arbeitsstelle**

- siehe bemaßte Skizze einschließlich der Arbeitsbereiche für Maschinen/Geräte

**Freie Strecke:** Gleis von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_  
in/ ab km \_\_\_\_\_ bis km \_\_\_\_\_

**Bahnhof:** Gleis(e) Nr.: \_\_\_\_\_ Weiche(n) Nr.: \_\_\_\_\_ Weiche(n) Nr.: \_\_\_\_\_

Gleis(e) Nr.: \_\_\_\_\_ Weiche(n) Nr.: \_\_\_\_\_ Weiche(n)Nr.: \_\_\_\_\_

Gleichzeitig an der Arbeitsstelle anwesende Beschäftigte:

Einsatz von Fahrzeugen/Maschinen mit maschineneigener Warnanlage (Anzahl, Art, Länge):

Anzahl der Seitenläufer beim Einsatz von GBM im Fließbandverfahren:

Einsatz von Fahrzeugen/Maschinen/Geräten ohne maschineneigene Warnanlage (Anzahl, Art, Länge, maschineneigener Störschallpegel LN in dB(A)):

Länge der Arbeitsbereiche (z.B. auch Entfaltungslänge der Maschinen beachten): \_\_\_\_\_ m

Größte Arbeitsbreite: \_\_\_\_\_ m

Räumzeit (Arbeitsgleis): \_\_\_\_\_ s

Zeit zum Erreichen des Sicherheitsraums für Seitenläufer (Nachbargleis, max. 20 s): \_\_\_\_\_ s

1.4 **Dauer der Arbeiten einschließlich Vor- und Nacharbeiten sowie Auf- und Abrüstzeiten von Maschinen/Geräten innerhalb der Arbeitsstelle** (am/von – bis, Datum, Uhrzeit):

1.5 **Wege zur und von der Arbeitsstelle bzw. für Baustellenlogistik:** - siehe Skizze -

1.6 **Weitere Angaben** (z. B. bei Maschinen: Sicherung der Ausgänge zum Nachbargleis werden gemäß § 4 (8) Nr. 2 DGUV Vorschrift 78 verriegelt):

1.7 **Einsatz von Absperrposten - Festlegung des ausführenden Unternehmers –**

Aufgrund der Art der Arbeiten, sowie der örtlichen und betrieblichen Verhältnisse ist jederzeit sichergestellt, dass bei Auswahl des Sicherungsverfahrens „Absperrposten“ durch die BzS, Gruppen von zwei bzw. drei Beschäftigten sich im direkten Zugriffsbereich von einem Absperrposten aufhalten.

Ja

Nein

**Anlagen:** Skizze zu 1.3 und 1.5,

(Ausführender Unternehmer: Name in Druckbuchstaben, Telefon-Nr.):

(Datum)

(Unterschrift)